

23.05.2026

Erster DTM-Sieg – cooler Cairoli dominiert auf dem Dünenkurs

- **Ferrari-Pilot feiert in Zandvoort ungefährdeten Start-Ziel-Erfolg**
- **Auer übernimmt mit Platz zwei die Führung im Gesamtklassement**
- **Lokalmatador Vermeulen wird vor seinen Fans Dritter**

Zandvoort. Matteo Cairoli (I/Emil Frey Racing) ist in Zandvoort einfach nicht zu bremsen. Nach Platz eins im Qualifying blieb der Ferrari-Fahrer im Samstagslauf cool und sicherte sich in seinem dritten DTM-Rennen den ersten Sieg. „Ein unglaubliches Gefühl! Trotz meines Vorsprungs war in den letzten Runden höchste Konzentration gefordert, da die Reifen ziemlich stark abgebaut haben. Ich weiß noch, wie ich 2013 zum ersten Mal die DTM geschaut habe. Seitdem war es mein großes Ziel, eines Tages in der Serie zu fahren. Umso glücklicher bin ich über den Sieg. Ich bin mir sicher, dass uns dieser Erfolg einen zusätzlichen Aufschwung für die Saison geben wird“, freute sich Cairoli. Mit einem Rückstand von 3,6 Sekunden überquerte Lucas Auer (A/Mercedes-AMG Team Landgraf) als Zweiter die Ziellinie. Damit beendete der Österreicher jedes der drei bisherigen DTM-Rennen auf dem Treppchen und übernahm die Führung in der Gesamtwertung. Lokalmatador Thierry Vermeulen belegte im zweiten Ferrari 296 GT3 Evo von Emil Frey Racing vor seinen Fans den dritten Podiumsplatz.

Keyfacts, Circuit Zandvoort, Zandvoort, Saisonrennen 3 von 16

- **Streckenlänge:** 4.259 Meter
- **Wetter:** 28 Grad, sonnig
- **Pole-Position:** Matteo Cairoli (Emil Frey Racing, Ferrari 296 GT3 Evo #14), 1:32,974 Minuten
- **Sieger:** Matteo Cairoli (Emil Frey Racing, Ferrari 296 GT3 Evo #14)
- **Schnellste Rennrunde:** Ricardo Feller (Manthey, Porsche 911 GT3 R #90), 1:34,600 Minuten

Pole-Setter Cairoli zeigte beim Start am Samstagmittag auf dem niederländischen Formel-1-Kurs keine Nerven und behauptete seine Führung. Auer schob sich um eine Position auf Rang zwei vor und verdrängte Vermeulen auf Platz drei. Dahinter folgten der starke Nachwuchsfahrer Bastian Buus (DK/Land-Motorsport) im Porsche 911 GT3 R und Jules Gounon (F/Mercedes-AMG Team Mann-Filter).

Bis zum Pflicht-Boxenstopp hatte Cairoli seinen Vorsprung auf über zwei Sekunden ausgebaut, holte sich in Runde 16 neue Pirelli-Slicks und ging als Erster wieder auf die Strecke. Auer, Vermeulen, Buus und Gounon reihten sich nach ebenfalls guten Reifenwechseln auf den Positionen zwei bis fünf ein. Während die Abstände der Top-Drei in etwa gleich blieben, entwickelte sich dahinter ein spannender Zweikampf zwischen Buus und dem immer wieder attackierenden Gounon. Der erst 22-jährige Däne ließ sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen und wehrte im Neunelfer jeden Angriff seines französischen Konkurrenten ab. Nach 36 fehlerlosen Runden wurde Cairoli als Erster vor Auer, Vermeulen, Buus und Gounon abgewunken.

McLaren-Pilot Ben Dörr (Butzbach/Dörr Motorsport) beendete das dritte DTM-Rennen als Sechster. Maro Engel (Monaco/Mercedes-AMG Team Ravenol) konnte sich mit einem späten Reifenwechsel auf Position sieben verbessern, fiel in der Tabelle jedoch hinter Markenkollege Auer auf Rang zwei zurück. Den achten Platz sicherte sich Porsche-Werksfahrer Thomas Preining (A/Manthey), bester Lamborghini-Pilot war Luca Engstler (Kempten/Red Bull Team Abt) als Neunter. Nicki Thiim (DK/Comtoy Racing) komplettierte im Aston Martin Vantage GT3 die Top-Ten.

Lucas Auer: „Der zweite Platz ist ein super Ergebnis. Es war das erste Rennen mit den neuen DTM-Reifen unter diesen warmen Bedingungen, daraus können wir viele neue Erkenntnisse gewinnen. Matteo Cairoli hat das Rennen dominiert und verdient seinen ersten Sieg geholt. Am Sonntag werden die Karten neu gemischt, dann wollen wir wieder vorne angreifen.“

Thierry Vermeulen: „Ich freue mich riesig, dass ich es bei meinem DTM-Heimspiel in Zandvoort endlich aufs Podium geschafft habe. Zusammen mit dem Sieg von Matteo Cairoli ist es ein überragendes Ergebnis fürs Team. Beim Start bin ich leider nicht gut weggekommen, weil plötzlich die Traktionskontrolle eingesetzt hat. Dadurch konnte Lucas Auer an mir vorbeiziehen.“

Ergebnis, 3. Meisterschaftslauf, Circuit Zandvoort

1. Matteo Cairoli (I/Emil Frey Racing)
2. Lucas Auer (A/Mercedes-AMG Team Landgraf), +3,622 Sekunden
3. Thierry Vermeulen (NL/Emil Frey Racing), +4,786 Sekunden
4. Bastian Buus (DK/Land-Motorsport), +6,823 Sekunden
5. Jules Gounon (F/Mercedes-AMG Team Mann-Filter), +7,187 Sekunden

Das komplette Ergebnis gibt es auf [dtm.com/de/ergebnisse](https://www.dtm.com/de/ergebnisse).

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de



SCHAEFFLER

VIEROL

